

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 41

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ruhe, meisterhaft zusammengestellten Bericht über die sehr wertvolle Aussprache. Ueber die Tagung selbst wurde hier in Nr. 29 vom 16. Juli 1955 berichtet.

Zum 150jährigen Bestehen der Firma Escher Wyss AG., Zürich. Auf Seite 559 (Nr. 38) wurde der Durchmesser der Kaplan-turbinen von Ryburg-Schwörstadt mit 700 mm statt mit 7000 mm angegeben (Spalte links, zweite Zeile unter Bild 6). Escher Wyss erwarb die Lizenz von Prof. Kaplan nicht 1926, sondern schon 1920 (Spalte rechts, 6. Zeile von unten).

Die Grundwasserabsenkung nach der Wellpoint-Methode. In diesem Aufsatz sind in Nr. 39, S. 566, Spalte rechts, die 14. bis 16. Zeile wie folgt richtig zu stellen: dabei wie folgt: Nach Installation und Inbetriebsetzung der 1. Stufe auf Kote a wird die Baugrube bis Kote b ausgehoben, wo die 2. Stufe installiert wird. Nach Inbetriebnahme der

BUCHBESPRECHUNGEN

Irrigation and hydraulic design. By Serge Leliavsky. Volume one. 480 p. with 314 fig. London 1955, Chapman & Hall Ltd. Price 126 s.

Der vorliegende I. Band eines auf 3 Bände berechneten Werkes über Wasserbau, insbesondere Bewässerungsanlagen, richtet sich ausschliesslich an den projektierenden Bauingenieur und nicht etwa an den Agronomen, der sich mit Bewässerungsfragen beschäftigt. Im ersten Band werden in drei grossen Kapiteln behandelt: Die Sickerströmung im Grundwasser unter Grundbauwerken, die Flusserosion, die Strömungsvorgänge im offenen Gerinne. Für den Schweizer Leser ist von Interesse die Behandlung der Sickerströmung unter Wehren auf durchlässigem Baugrund mit den in Russland und in Indien und danach auch in Aegypten angewandten Rechenverfahren. Die dabei angewandte Methode der konformen Abbildung ist bei uns ebenfalls bekannt, aber die entwickelten Formeln und Tafeln, teils übernommen aus Werken von Khosla (Indien), teils von Pavlovsky (Russland), können nützliche Dienste erweisen. Der übrige Inhalt des Werkes bietet nichts Neues. Der Druck ist vorzüglich, die Abbildungen weniger. Prof. Gerold Schnitter, ETH, Zürich

Die Kyburg. Von Anton Largiadèr. 95 Textseiten mit 16 Tafeln. Zürich 1955, Verlag der Direktion der öffentlichen Bauten. Preis kart. 1 Fr.

Ueberaus ansprechend und mit grosser Sachkenntnis beschreibt der Staatsarchivar des Kantons Zürich die wechselvolle und sehr bedeutende Geschichte sowie die baulichen Anlagen dieses stattlichen und gut erhaltenen Wehrschlosses, von dem die frühesten Nachrichten auf die erste Jahrtausendwende unserer Zeitrechnung zurückgehen und das je und je Besucher aus allen Ländern anzuziehen vermocht. Die unvergleichliche Schönheit der Landschaft, die Stille und Abgeschiedenheit des Standortes, die Begegnung mit einem markanten Zeugen eines wesentlichen Stückes Kultur- und Weltgeschichte sowie die eindrucksvolle Grösse und die schöne Gliederung der ganzen Anlage machen die Kyburg zu einem beliebten Ausflugsziel, und da ist man froh und dankbar um einen zuverlässigen Führer und ein schmuckes Andenken. Beides bietet die vorliegende Schrift in handlichem Taschenformat auf vortrefflichste Weise. Man kann sowohl den Autor wie die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich als der Herausgeberin in gleicher Weise zu diesem reizvollen Schriftchen beglückwünschen. A. O.

Hüttenwerkskrane. Das in letzter Nummer (S. 581) besprochene Bilderwerk ist herausgegeben von der M. A. N., Werk Nürnberg.

Neuerscheinungen

Der Einfluss des Kriechens und Schwindens in Spannbetonkonstruktionen. Von W. Säger. 175 S. Düsseldorf 1955, Werner-Verlag GmbH. Preis kart. DM 13.20.

Neue Gärten. Von Ernst Baumann. 240 S. mit über 400 Abb., Photos, Plänen und Skizzen. Texte deutsch und englisch. Zürich 1955, Verlag Girsberger. Preis geb. Fr. 42.—.

Die Steuerung des Gaswechsels in schnelllaufenden Verbrennungsmotoren. Von Wolf-Dieter Bensinger. 93 S. mit 106 Abb. Berlin 1955, Springer-Verlag. Preis kart. DM 12.—.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus Ins (SBZ 1955, Nr. 37, S. 554). Die Pläne sind noch bis am 10. Oktober im Konferenzsaal des Gemeindehauses ausgestellt. Oeffnungszeiten: Werktags 10 bis 12 h und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h.

Gemeindeeigene Wohnungen in Lengnau/BE. In einem engern Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten fällt das Preisgericht, in welchem die Architekten Fritz Leuenberger, Biel und Th. Mäder, Biel, als Fachpreisrichter mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (1400 Fr. und Projektauftrag)
Hans und Gret Reinhard, Bern
2. Preis (1100 Fr.) Eduard Helfer, Bern
3. Preis (500 Fr.) Alfred Christen, Grenchen

Zudem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 500.—. Die Ausstellung ist schon vorbei.

Sekundarschulhaus in den Reutenen, Frauenfeld. 42 rechtzeitig eingereichte Entwürfe. Fachrichter im Preisgericht: Ed. Bosshardt, Winterthur, Walter Henne, Schaffhausen, Rob. Landolt, Zürich. Die Pläne sind ausgestellt in der Turnhalle des Ergatenschulhauses vom 8. bis 18. Oktober. Oeffnungszeiten: täglich 9 bis 21 h, sonntags 11 bis 21 h. Das Urteil lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

ANKÜNDIGUNGEN

Der Schweiz. Elektrotechnische Verein führt Mittwoch, 26. Oktober 1955, im Kino Rex am Dornacherplatz in Solothurn seine 19. *Hochfrequenztagung* mit dem Thema: «Drahtloser Verkehr mit beweglichen Stationen» durch. Beginn 10.15 h. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten, Prof. Dr. F. Tank, Zürich, werden sprechen: Ing. F. Läng, Autophon AG., Solothurn: «Erzeugung der Sende- und Überlagerungsfrequenz in Sende- und Empfangsgeräten»; Dr. C. Robert, Hasler AG., Bern: «Das schweizerische drahtlose Autorufsystem» und Ing. G. Guanella, AG., Brown, Boveri & Cie., Baden: «Einige Probleme bei mobilen Funkgeräten mit kleinem Kanalabstand.» Am Nachmittag werden entweder die Werke der Firma Autophon AG., oder die Sehenswürdigkeiten der Stadt Solothurn besichtigt. Anmeldung bis spätestens 15. Oktober an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Vorträge

8. Okt. (heute Samstag) Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee. 13.30 h im Hotel Salmen, Rheinfelden. Generalversammlung mit Vortrag von Prof. Dr. A. Gutersohn, Bern: «Schweizerische Verkehrskoordination und Hoahrheinschifffahrt». Anschliessend «Schweizerische Flussschiffahrtspolitik und Arbeitsgemeinschaft des Schweizerischen Rhone-Rhein-Schiffahrtsverbandes und des Nordostschweizerischen Verbandes für Schifffahrt Rhein-Bodensee», Votant Fürsprecher Georges Béguin, Bern.
11. Okt. (Dienstag). S.I.A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. M. Schürer, Bern: «Die astronomischen Konsequenzen der Relativitätstheorie.»
12. Okt. (Mittwoch) S.I.A. Zürich. 20.15 h, im Zunfthaus zur Schmidin, Marktgasse 20. Dr.-Ing. habil. Max-Erich Feuchtinger, Regierungsbaumeister a. D., Ulm: «Das Gutachten Pirath/Feuchtinger zum Generalverkehrsplan Zürich.»
13. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. M. Schürer, Bern: «Der Mensch an den Grenzen von Raum und Zeit.»
19. Okt. (Mittwoch) S.I.A. Basel. 20.15 h, im Unionsaal der Kunsthalle, Dr. A. Gerber, Zürich-Oerlikon: «Ferngesteuerte Fliegerabwehr-Raketen.»
20. Okt. (Donnerstag) STV Zürich. 20.00 h im Restaurant Urania, 1. Stock. Dipl.-Ing. J. Fleury, Eidg. Baudirektion, Bern: «Stollenbau».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI